

Protokoll der 41. ordentlichen Generalversammlung
Samstag, 21. Juni 2025 an der Rheinstrasse 21 in Eglisau um 11:00 Uhr
Anwesend: 11 Stimmberechtigte und 1 Gast
Entschuldigt: 18 GenossenschafterInnen
Bestand: 90 GenossenschafterInnen

Traktanden:

1. **Begrüssung**
2. **Wahl der Stimmenzähler**
3. **Protokollabnahme GV vom 1. Oktober 2024**
4. **Jahresrückblick 2024 Genossenschaft**
5. **Jahresrechnung 2024 (Revisorenbericht/Beschlussfassung über den Gewinn/Entlastung der Verwaltung und der Revisoren**
6. **Budgetabnahme 2025**
7. **Optionen zur Fortführung der Genossenschaft: Zwischenstand**
8. **Anträge der Mitglieder**
9. **Diverses**

1. **Begrüssung**

Christina Alder begrüsst die Anwesenden und erwähnt, dass wir in einer Umbruchphase sind, so dass das Datum der Generalversammlung von Jahr zu Jahr variiert.
Es wird festgehalten, dass alle Unterlagen, die GV-Einladung inkl. Jahresrechnung 2024, das Protokoll der 40. GV, der Vorschlag betreffend Vortrag des Gewinns und das Budget 2025 statuten- und fristgerecht versandt worden sind. Das Protokoll der GV 2024 konnte auf der Homepage der Genossenschaft eingesehen werden und liegt auf.
2. **Wahl der Stimmenzähler**

Frau **Sandra Nonella** wird als Stimmenzählerin vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
11 GenossenschafterInnen und 1 Gast sind anwesend.
3. **Protokollabnahme GV vom 1. Oktober 2024**

Das Protokoll wird einstimmig abgenommen.
4. **Jahresrückblick 2024 der Genossenschaft**

Christina Alder berichtet, dass wir die Schliessung des BachserMärt Eglisau per Ende Mai 2025 mit grossem Bedauern akzeptieren mussten. Nach dieser Nachricht bildete sich eine Arbeitsgruppe Städtlilade, welche sich intensiv für die Erhaltung respektive Weiterführung eines Ladens im Brückenkopf einsetzte. Aus der Verwaltung der Genossenschaft 4JZ hatten sich Res Disler und Vreni Truttman in der ArG Städtlilade engagiert. Die ArG Städtlilade setzte sich unter Beizug einer Fachfrau (Mezziogiorno) mit verschiedenen Modellen für die Weiterführung eines Ladens auseinander. Es wurden Businesspläne erstellt, ein Logo entworfen und ein Crowdfunding gestartet. Zudem fanden Verhandlungen mit dem Vermieter im Brückenkopf Jürg Hugelshofer statt. Die erfreuliche Zusammenarbeit mit der BachserMärt GmbH wurde mit der Schliessung von BM Eglisau beendet. Aktuell haben wir einen Bestand von 90 GenossenschafterInnen. Leider ist einer der Pioniere der Genossenschaft, Charles Kunz, im letzten Jahr verstorben. Die Erben haben uns die Anteilscheine geschenkt. Während des Sommers wurde eine Fahrgemeinschaft gebildet, welche einmal wöchentlich von Hans Alder zum BachserMärt Bachs gefahren wurde, um dort einzukaufen.
5. **Jahresrechnung 2024 / Revisorenbericht / Beschlussfassung über den Gewinn / Entlastung der Verwaltung und der Revisoren**

Res Disler erklärt, dass die Genossenschaft der ArG Städtlilade eine Defizitgarantie von CHF 10'000 erteilt hat, damit die ArG notwendige Ausgaben während des Prozesses zur Erhaltung des Städtliladens tätigen konnte. Später stellte sich heraus, dass sämtliche Aufwendungen durch die Einnahmen des Crowdfundings gedeckt werden konnten. In der Erfolgsrechnung sind die Beträge des Crowdfundings unter den Konten Aufwand und Rückstellungen Städtliladen zu finden. Die Rückstellungen Städtliladen sind zweckgebunden. Das heisst, dass dieser Betrag ausschliesslich zur Unterstützung des Städtliladens, BachserMärt Plus, verwendet wird.
Die Aufwendungen für die Genossenschaft hielten sich im üblichen Rahmen. Die BachserMärt GmbH hat die Infrastruktur des BM Eglisau der Genossenschaft grosszügigerweise abgekauft, so dass die

Genossenschaft die offenen Darlehen zurückzahlen konnte. Die Verwaltung schlägt der Generalversammlung vor, den Jahresverlust von CHF 313.41 mit dem bestehenden Verlustvortrag zu verrechnen.

Der Revisor **Walter Hangartner** berichtet, dass die Revision zusammen mit Monika Noser durchgeführt wurde, die Buchhaltung korrekt geführt wird und Res Disler mit BachserMärt eine gute Lösung erwirkt habe.

Die Jahresrechnung 2024 wird von der Versammlung einstimmig abgenommen. Dem Antrag der Verwaltung, den Jahresverlust von CHF 313.41 mit dem Verlustvortrag zu verrechnen, wird einstimmig zugestimmt.

Die Verwaltung und die Revisoren werden einstimmig entlastet.

6. Budgetabnahme 2025

Im Jahr 2025 werden die gewohnten Aufwände entstehen. Wir hoffen, dass diese durch die eingehenden Spenden gedeckt werden können. Es wird ein ausserordentlicher Aufwand für Anwaltskosten entstehen, weil wir eine Urheberrechtsklage der Reuters News & Medic Inc. abwenden müssen. Grund ist, dass wir im 2017 auf unserer Homepage zur Bewerbung eines Anlasses widerrechtlich ein Bild von Reuters verwendet haben. Dieser Betrag ist im Budget nicht enthalten.

Aus den Rückstellungen Städtlilade werden Aufwendungen für das BachserMärt Plus-Fest vom 21. Juni 2025 finanziert.

Das Budget 2025 wird gemäss Vorlage mit einem Aufwandüberschuss von CHF 60 einstimmig angenommen.

7. Optionen zur Fortführung der Genossenschaft: Zwischenstand

Wir haben noch keine konkreten Vorschläge zum Fortbestand der Genossenschaft. Wir schlagen vor, dass wir die Genossenschaft noch bestehen lassen, bis im Zusammenhang mit BMPlus die Sachlage noch klarer wird. Eine Auflösung der Genossenschaft wäre aufwändig und braucht Zeit. Wir vermuten auch, dass es für BMPlus eine lokale Verankerung braucht. In welcher Form dies stattfinden soll ist aktuell noch nicht geklärt.

BMPlus: Stand der Dinge

- BMPlus ist ein Laden in welchem man während 24h und 7 Tagen einkaufen kann.
- Es hat aktuell 1186 registrierte KundInnen
- Umsatz ist stabil es wird in der Tendenz mehr Umsatz in den nicht bedienten Zeiten erzielt
- Das Sortiment muss noch optimiert werden – beim Gemüse gibt es zuviel Ausschuss
- Neu gibt es während den bedienten Zeiten Alkohol zu kaufen
- Im ersten Halbjahr hat man Verlust erzielt
- Die Kosten sind noch zu hoch und der Umsatz muss noch gesteigert werden.
- Das Marketing kann verbessert werden, damit das Potential noch besser ausgeschöpft werden kann
- Es ist wichtig, das wir alle das Projekt BachserMärt Plus durch regelmässige Einkäufe unterstützen. Nur so ist ein langfristiger Betrieb des Städtliladens gesichert.
- Das Pilotprojekt ist noch in der Entwicklungsphase. Mit dem Vermieter besteht ein 5-Jahresvertrag
- Neu gibt es ein Kümmererteam für BMPlus, welches an den Wochenenden aktiv wird und bei technischen Problemen Soforthilfe leisten kann.

8. Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

9. Diverses

Jürg Hugelshofer berichtet, dass die nette Toilette durch die Gemeinde nicht mehr unterstützt wird. Der Vorraum zum BMPlus kann nach der Eröffnung der 24/7 Apotheke/Dorgerie von BMPlus alleine genutzt werden.

Der offizielle Schluss der GV ist um 12.00 Uhr.

Eglisau, 4. Juli 2025

Für das Protokoll



Vreni Truttmann Bär